

all you need for product lines

pure::variants

Connector for SAP

Verbindet Variantenmanagement und SAP

Verwandte Produkte bestehen zu großen Teilen aus identischen Bestandteilen und nur wenige Unterschiede spezifizieren die Einzigartigkeit jeder einzelnen Produktvariante. Die effiziente Verwaltung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden ist eine Herausforderung. In ihrer Umsetzung, dem Variantenmanagement, liegt enormes Potential zur Verbesserung der Kosteneffizienz. Der Konfigurationsprozess einer Produktvariante kann sehr komplex sein. Es müssen Regeln für die Zusammenstellung der einzelnen Bestandteile eingehalten werden, die nicht immer leicht zu durchschauen sind. Durch Variantenmanagement wird das Wissen um die Funktionalität der Bestandteile, ihre Anforderungen und Restriktionen effektiv verwaltet, besser zugänglich und somit auch erfolgreich nutzbar.

pure::variants Connector for SAP

Der pure::variants Connector for SAP stellt die Verbindung zwischen pure::variants und dem SAP System her. Er ermöglicht den direkten Zugriff auf die Varianteninformationen aus SAP heraus. Basierend auf der ABAP-API können SAP-Erweiterungsmodule auf das Variantenwissen zugreifen. Zum Beispiel lassen sich mittels des CIC Modules für mySAP CRM Variantenkonfigurationen in Materiallisten auflösen und automatisch zur Bestellabwicklung weiterleiten.

Gemeinsame Datenbasis

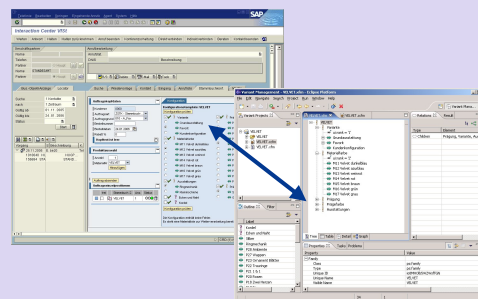
Variantenmanagement ist eine durchgängige Aktivität, die von der Produktplanung über die Produktion bis hin zum Vertrieb eine wichtige Rolle spielt. Voraussetzung ist, dass alle beteiligten Parteien auf einer gemeinsamen Datenbasis arbeiten. Durch seine Client/Server Architektur ermöglicht pure::variants den Zugriff auf die Varianteneigenschaften aus verschiedenen Anwendungen heraus. Dabei sind unterschiedliche Sichten auf die Datenbasis möglich. Als einheitliche Variantenbeschreibung werden in pure::variants Featuremodelle verwendet. Diese ermöglichen eine einfache und übersichtliche Darstellung komplexer Variantenbeziehungen. Durch die automatische Validierung werden Fehlkonfigurationen ausgeschlossen. Mit der grafischen Oberfläche lassen sich Variantenmodelle leicht und intuitiv erstellen und pflegen.

Keine Fehlkonfigurationen

Produktvarianten können auf der Basis der im Server abgelegten Modelle evaluiert und auf eventuelle Fehlkonfigurationen untersucht werden. So lassen sich zum Beispiel Bestellungen mit Hilfe einer komfortablen Oberfläche durch den Vertrieb oder die Bestellannahme erfassen und sofort auf Unstimmigkeiten überprüfen. Damit können Mitarbeiter sofort reagieren und im Dialog mit dem Kunden eine umsetzbare Konfiguration entwickeln.

Stücklisten nicht mehr notwendig

Aus gültigen Konfigurationen werden Aufträge erzeugt und die zur Realisierung erforderlichen Einzelmateriale vom Konfigurator zur Auftragserzeugung an SAP R/3 weitergeleitet. In SAP R/3 werden nur noch die Materialstammsätze der Produktkomponenten gepflegt. Das Anlegen der Stücklisten für jede einzelne Konfiguration ist bei Nutzung von pure::variants nicht mehr notwendig.



Vorteile

- Grafische Editoren zur Modellierung
- Leistungsfähige Sprache zur Modellierung von Variabilitäten
- Automatische Konflikterkennung und -auflösung bei der Variantendefinition
- Einheitliche Variantenbeschreibung in Produktion und Vertrieb
- In SAP R/3 müssen nur die Materialstammsätze der einzelnen Produktkomponenten angelegt und gepflegt werden – das Wissen über die Zusammensetzung einer spezifischen Variante liefert der Konfigurator (keine Stücklisten in SAP R/3)
- Einbindung in SAP CRM ohne Aktivierung der CRM Sales Funktionen (für die Auftragserfassung von Konfigurationen im CRM CIC müssen keine Materialstämme, Konditionen oder Konfigurationen im CRM verfügbar sein)

Technische Daten

Kompatibilität:

pure::variants Server Edition ab Release 2.0 (Win32, Linux)

mySAP CRM CIC Integration für pure::variants (init.all GmbH – <http://www.initall.de>)

SAP CRM ab Release 3.1